

Newsletter Newsletter Newsletter



Schon naht der Herbst in großen Schritten.
Blätter färben sich bunt - bald beginnt das
Drachensteigen.

Welche größere und kleinere Schritte
gegen-missbrauch e.V. gehen konnte, erfahrt Ihr
in dieser Newsletterausgabe.

Inhalt

- Vereins-News
- Mitgliederbeiträge
- Aufruf Schreiberlinge
- Termine / Impressum

Vereins-News

Abschlussbericht zum Thema sexuelle Gewalt in Berlin

Am 13.7.2011 stellte das deutsche Jugendinstitut in Berlin den Abschlussbericht zum Thema "Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Institutionen" vor. Auftraggeber war der Runde Tisch. gegen-missbrauch e.V. war im Vorfeld bereits Teilnehmer an den Fokusgruppendifkussionen. Bei der Vorstellung des Abschlussberichts sollten auch Referenten aus der Praxis noch ergänzende Infos geben.

Aus diesem Grund zählte zu unserer Freude (und Ehre) auch gegen-missbrauch e.V. zu den Referenten. So fuhr Ingo am 13.7. nach Berlin und konnte im Forum "Wissenschaft trifft Praxis" zusammen mit Frau Enders von Zartbitter Köln den anwesenden "Nicht-Praktikern" ergänzende Infos zum Thema "Umgang mit Verdachtsfällen" vermitteln.

Informationsveranstaltung in Ahrensburg

Am 15.9. wurde gegen-missbrauch e.V. von dem Verein "Missbrauch in Ahrensburg e.V." (engagiert sich gegen sexuellen Missbrauch in der evangelischen Kirche in Ahrensburg) zu einer Info-Veranstaltung eingeladen. Obwohl Ahrensburg sehr überschaubar, und das Thema dort auch nicht sehr beliebt ist, trauten sich dennoch ein paar Ahrensburger zu dieser Veranstaltung. Der Vorteil hier war für Ingo, dass man diese Veran-

staltung dadurch sehr intensiv gestalten konnte und es nicht unbedingt so den Referentencharakter hatte. Es war viel mehr eine Diskussionsrunde, die für die Zuschauer sehr informativ, aber auch intensiv war.

Die Veranstaltung soll im Frühjahr 2012 nochmals wiederholt werden.

Weltkindertag in Göttingen 2011

Unter dem Motto: "Kleine Seele Großer Schmerz - niemals Gewalt gegen Kinder" fand am 20.9. der Weltkindertag in Göttingen statt. Der Kinderschutzbund Göttingen hatte aus diesem Grund eine Ausstellung aufgebaut.

Gemeinsam mit der Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt "Phönix" und dem Verein gegen-missbrauch e.V. wurde über das Thema informiert.

Die verschiedenen Formen von Gewalt - von psychischer bis häuslicher Gewalt - wurden dort beschrieben, außerdem eine Übersicht über alle Beteiligten im Göttinger Arbeitskreis Häusliche Gewalt aufgezeigt.

Quelle: www.goest.de/kinder.htm#kinder-gewalt



25 Jahre Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

Am 23.9. fand in Leverkusen die Jubiläumsveranstaltung "Sich wieder entfalten können", 25 Jahre Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V. statt.

Die Veranstaltung war ein Festakt mit Vertreterinnen aus Politik und Gesellschaft, Freundinnen und Freunden. Frau Dr. Birgit Palzkill hielt zudem ein Vortrag: „Zwischen Turnschuh und Stöckelschuh" Chancen und Begrenzungen von Mädchen und Frauen im Sport.

Der ersten Vorsitzenden des Frauennotrufs Leverkusen war es besonders wichtig das zu den Gästen auch zwei Vertreter von gegen-missbrauch e.V. zählten.

So kamen Ingo und Doni der Einladung nach und fuhren nach Köln, um an diesem Festakt teilzunehmen. Natürlich war auch hier eigentlich das Hinterher wichtiger.

So ist es zumeist bei allen Veranstaltungen dieser Art. In kleinen Small-Talks konnten zum Einen Praxiserfahrungen ausgetauscht, aber auch die Zusammenarbeit weiter vertieft werden (in der Beratungsstelle gastierte z.B. auch unsere Postkartenausstellung).

Insgesamt war es ein sehr erfreulicher und wichtiger Termin für gegen-missbrauch e.V.

Protest vor der Kirche in Göttingen wegen Theo Schneider

Trotz Kritik ist Theo Schneider zum neuen Superior der Jesuiten in Göttingen ernannt und in sein Amt eingeführt worden. Im Zuge von Mißbrauchsvorwürfen gegen das „Aloisiuskolleg“ war der damalige Rektor Anfang 2010 zurückgetreten.

Organisationen von Missbrauchsoffern verurteilten die Berufung auf das neue Amt in Göttingen. Aus diesem Grund fand am 04.09. eine Protestaktion statt an der auch Ingo Fock teilnahm.

Auf Schildern und Flyern forderten die Aktivisten unter anderem die Auflösung des Jesuitenordens und wendeten sich "Gegen Vergessen und Verdrängen".

Die Berufung Schneiders zum Superior der Jesuitenkommunität in Göttingen bezeichnete der Organisator Roland Laich als "unverantwortlich".

Eine Teilnehmerin der Kundgebung berichtete anschliessend wie Kirchgänger/innen auf das Verteilen der Flugblätter sinngemäß reagiert hatten.
(ein Auszug)

- Dame, vielleicht Ende 50/Anfang 60: "Terrorisieren Sie uns hier nicht. Man muss auch verzeihen können."
- Ältere Dame: "Ich wurde nach dem Krieg auch missbraucht. Und, wer hat dagegen was gesagt?"

In verschiedenen Online-Medien wurde zu diesem Protest und der Tatsache selbst, dass Theo Schneider als Superior ernannt wurde, stark diskutiert.

Quelle: www.goest.de/jesuiten_goettingen.htm#protest



Mitgliederbeiträge

Wenn Wege sich trennen - oder - verlorene Liebe von anonym

Kannst du mir verzeihen,
hab dich oft gepeinigt, wusste nicht warum.
Verloren Liebe wo bist du,
im Gedanken stets bei mir.

Habe mich versteckt,
verkrochen, wusste nicht warum.
Verlorene Liebe wo bist du,
im Gedanken stets bei mir.

Wie verletzt muss ich dich haben,
ständig auf der Hut vor dir.
DU hast mich doch nicht gepeinigt,
ach ich hass mich so dafür.

Liebe wolltest du mir geben
und Geborgenheit.
Hab es nicht verstanden,
hatte immer Angst.

Zärtlichkeit, ein zartes Streicheln,
und die Angst war da, wovor, warum?
Gewalt habe ich nie von dir erfahren,
es war doch Zärtlichkeit.

Ach verzeih mir doch,
wollte dich nicht quälen,
Hab dich so geliebt
und doch immer Angst vor dir, warum?

Verlorene Liebe wo bist du,
im Gedanken stets bei mir.
Was mir bleibt sind die Gedanken,
an die schönen Stunden.



"Therapie ohne Ausbildung" von anonym

Meine Katze kam im November 2010 zu mir aus dem Tierheim mit ihren 2 Jahren. Sie hatte eine schrecklich Geschichte hinter sich. Trotzdem stieg sie bei mir aus und war sofort in ihrem Reich und übernahm die Herrschaft. Sie war sehr krank und ich musste alle Ersparnisse opfern, was ich aber gerne gemacht habe! Jetzt geht es ihr wieder gut.

Aber was es bei mir bewirkt hat?

- Ich habe eine Aufgabe
- Hab durch sie gelernt für etwas zu kämpfen was mir wichtig ist und Hilfe offen zu erfragen. Sogar im Internet steht ein Hilferuf. Was ich vorher niemals getan hätte.
- Ich hab keine Panik mehr, wenn ich Streß habe allein zu sein
- Muss nicht mehr putzen ohne Ende, um mich zu beruhigen zuhause
- Ich bin das erste Mal in meinem Leben gerne Zuhause
- Wenn es mir schlecht geht, kuschelt sie mit mir, spielt oder läßt mich in Ruhe und schläft. Sie kennt mich sehr gut.
- Sie bringt mich zum Lachen
- Sie macht mir soviel Mut das ich mich an Themen wage, die vorher nicht denkbar waren. (wie Anzeige, Sexualität, ein Gefühl für mich usw.)
- Wenn ich nicht über mich reden kann, erzähle ich über sie und das tut gut.
- Jeden Tag passiert was Neues, auch wenn ich den ganzen Tag zuhause bin!
- Sie liebt mich so wie ich bin und zeigt das sehr deutlich.
- Ich genieße Nähe von ihr
- Ich hoffe das sie sehr lange bei mir sein wird!

Ich möchte einfach sagen, dass es manchmal Tierfreundschaften gibt, die einen ohne Worte therapieren und helfen. Einfach durch das da sein und ihr Wesen!

Aufruf Newsletter - Schreiberlinge

Auch in diesem Newsletter wieder der Aufruf den Newsletter aktiv mitzugestalten. Welche Texte Ihr einsendet, bleibt Euch überlassen. Sie sollten nur im Zusammenhang mit dem Thema Missbrauch stehen.

Wollt Ihr anderen mitteilen, was Euch aus einem Tief herausholt? Schreibt Ihr gern Geschichten oder Gedichte? Möchtet Ihr Eure Meinung äußern zu derzeit in den Medien verbreiteten Nachrichten? Habt Ihr Ideen für andere Beiträge?

Dann ran an die Tastatur und schreibt Euren Beitrag!

Alle Texte werden veröffentlicht (mit Ausnahme von Beschimpfungen). Achtet bitte darauf keine Realnamen zu verwenden,

Hat sich Deine Anschrift geändert?
Hast Du Dein Konto gewechselt?

Dann gib uns Bescheid!

Über unseren Kontaktbereich schreibt Ihr die Informationen an den Ansprechpartner "Mitgliedschaft / Spenden".

Termine

01.11. - 03.11.2011

Postkartenausstellung beim Jugendpräventionstag in Bad Frankenhausen

22.11. - 23.11.2011

Postkartenausstellung in Augsburg

Einsendeschluss für den nächsten Newsletter ist der 13.11.2011.

V.i.S.d.P.
gegen-missbrauch e.V.
Redaktion: Mork u. Mandy S.

eMail: redaktion@gegen-missbrauch.de
web: www.gegen-missbrauch.de

Alle Rechte vorbehalten.
Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Zitate, auch Teilauszüge, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

außer es handelt sich um öffentliche Personen (Politiker oder ähnliches). Eure Beiträge sollten die Anzahl von 300 Wörtern nicht überschreiten. Es werden ausschließlich Eure selbstverfassten Texte veröffentlicht.

Bitte schickt Eure Beiträge an die unten genannte Email-Adresse der Redaktion.

